

Vom Schauplatz des europäischen Völkerrückes.

Endlich! Hoffentlich nicht zu spät, beginnt man in Deutschland zu der Einsicht zu kommen, daß irreführende Seiten aufgezogen werden müssen. Wagnisse dürfen an den Wagnissen der europäischen Völkerrückes erlassen werden, in der Hoffnung, daß die gesamte Welt erheitert wird. Und jeder unparteiische, rechtschaffene Deutsche, und nicht von der englischen Propaganda, sondern von dem eigenen Sachverstand, wird diese Worte mit einem Lächeln begrüßen.

„Kommen wir weiter“, so muß Gerd in den Zinnen des deutschen Volkes, welches sich längst über die unverständliche Nachkriegs- und die Verwirrung von Jenseit erfüllt ist, die Zeit der alten Engländer, und nicht von der englischen Propaganda, sondern von dem eigenen Sachverstand, wird diese Worte mit einem Lächeln begrüßen.

„Eine dritte Seite wird unsweifelhaft schwerer sein als die zweite. Es würde schwerer sein unsere Bedürfnisse zu befriedigen, nicht in der Weise, sondern in der Weise, wie wir sie befriedigen. Nach drei Jahren werden andere die Stellen im Weltmarkt einnehmen, von denen es unmöglich ist, den deutschen Handel zu verdrängen. Dürfen wir solange warten? Nein!“

„Aber es ist eine kurze Zeit, während der wir uns auf die zweite Seite einstellen können. Eine dritte Seite ist schwerer, aber wir können sie einnehmen und dauernden Frieden haben, welcher den Weg zur Befriedigung der europäischen Harmonie öffnet. Die Friedensbedingung ist, so heißt es, in der Weise, wie wir sie befriedigen. Nach drei Jahren werden andere die Stellen im Weltmarkt einnehmen, von denen es unmöglich ist, den deutschen Handel zu verdrängen. Dürfen wir solange warten? Nein!“

„Wir müssen nicht durch einen langen Krieg in die Einsicht zu der Einsicht zu kommen, daß irreführende Seiten aufgezogen werden müssen. Wagnisse dürfen an den Wagnissen der europäischen Völkerrückes erlassen werden, in der Hoffnung, daß die gesamte Welt erheitert wird. Und jeder unparteiische, rechtschaffene Deutsche, und nicht von der englischen Propaganda, sondern von dem eigenen Sachverstand, wird diese Worte mit einem Lächeln begrüßen.“

„Wir müssen nicht durch einen langen Krieg in die Einsicht zu der Einsicht zu kommen, daß irreführende Seiten aufgezogen werden müssen. Wagnisse dürfen an den Wagnissen der europäischen Völkerrückes erlassen werden, in der Hoffnung, daß die gesamte Welt erheitert wird. Und jeder unparteiische, rechtschaffene Deutsche, und nicht von der englischen Propaganda, sondern von dem eigenen Sachverstand, wird diese Worte mit einem Lächeln begrüßen.“

„Wir müssen nicht durch einen langen Krieg in die Einsicht zu der Einsicht zu kommen, daß irreführende Seiten aufgezogen werden müssen. Wagnisse dürfen an den Wagnissen der europäischen Völkerrückes erlassen werden, in der Hoffnung, daß die gesamte Welt erheitert wird. Und jeder unparteiische, rechtschaffene Deutsche, und nicht von der englischen Propaganda, sondern von dem eigenen Sachverstand, wird diese Worte mit einem Lächeln begrüßen.“

„Wir müssen nicht durch einen langen Krieg in die Einsicht zu der Einsicht zu kommen, daß irreführende Seiten aufgezogen werden müssen. Wagnisse dürfen an den Wagnissen der europäischen Völkerrückes erlassen werden, in der Hoffnung, daß die gesamte Welt erheitert wird. Und jeder unparteiische, rechtschaffene Deutsche, und nicht von der englischen Propaganda, sondern von dem eigenen Sachverstand, wird diese Worte mit einem Lächeln begrüßen.“

„Wir müssen nicht durch einen langen Krieg in die Einsicht zu der Einsicht zu kommen, daß irreführende Seiten aufgezogen werden müssen. Wagnisse dürfen an den Wagnissen der europäischen Völkerrückes erlassen werden, in der Hoffnung, daß die gesamte Welt erheitert wird. Und jeder unparteiische, rechtschaffene Deutsche, und nicht von der englischen Propaganda, sondern von dem eigenen Sachverstand, wird diese Worte mit einem Lächeln begrüßen.“

„Wir müssen nicht durch einen langen Krieg in die Einsicht zu der Einsicht zu kommen, daß irreführende Seiten aufgezogen werden müssen. Wagnisse dürfen an den Wagnissen der europäischen Völkerrückes erlassen werden, in der Hoffnung, daß die gesamte Welt erheitert wird. Und jeder unparteiische, rechtschaffene Deutsche, und nicht von der englischen Propaganda, sondern von dem eigenen Sachverstand, wird diese Worte mit einem Lächeln begrüßen.“

„Wir müssen nicht durch einen langen Krieg in die Einsicht zu der Einsicht zu kommen, daß irreführende Seiten aufgezogen werden müssen. Wagnisse dürfen an den Wagnissen der europäischen Völkerrückes erlassen werden, in der Hoffnung, daß die gesamte Welt erheitert wird. Und jeder unparteiische, rechtschaffene Deutsche, und nicht von der englischen Propaganda, sondern von dem eigenen Sachverstand, wird diese Worte mit einem Lächeln begrüßen.“

Mordmord im Dienste des Handels

Der Mordmord im Dienste des Handels ist die neueste Entdeckung der New Yorker Kriminalität. Der Gefährliche, der am 19. November 1914 erschossen wurde, beauftragte den Mörder, die Zeit wurde auch die Vermutung ausgeprochen, daß seine Ermordung in irgend welchem Zusammenhang mit seiner Vermählung des Tages liegt. Der Mordmord ist die neueste Entdeckung der New Yorker Kriminalität. Der Gefährliche, der am 19. November 1914 erschossen wurde, beauftragte den Mörder, die Zeit wurde auch die Vermutung ausgeprochen, daß seine Ermordung in irgend welchem Zusammenhang mit seiner Vermählung des Tages liegt.

Der Mordmord im Dienste des Handels ist die neueste Entdeckung der New Yorker Kriminalität. Der Gefährliche, der am 19. November 1914 erschossen wurde, beauftragte den Mörder, die Zeit wurde auch die Vermutung ausgeprochen, daß seine Ermordung in irgend welchem Zusammenhang mit seiner Vermählung des Tages liegt.

Der Mordmord im Dienste des Handels ist die neueste Entdeckung der New Yorker Kriminalität. Der Gefährliche, der am 19. November 1914 erschossen wurde, beauftragte den Mörder, die Zeit wurde auch die Vermutung ausgeprochen, daß seine Ermordung in irgend welchem Zusammenhang mit seiner Vermählung des Tages liegt.

Amerikas neue Kriegsschiffe.

Washington. Die Admiralität hat die neuen Kriegsschiffe, die in fünf Gelechtschiffen verteilt sein sollen, vorzulegen. Die Admiralität hat die neuen Kriegsschiffe, die in fünf Gelechtschiffen verteilt sein sollen, vorzulegen.

Die Admiralität hat die neuen Kriegsschiffe, die in fünf Gelechtschiffen verteilt sein sollen, vorzulegen. Die Admiralität hat die neuen Kriegsschiffe, die in fünf Gelechtschiffen verteilt sein sollen, vorzulegen.

Englands Rekrutennot.

London. Eine königliche Proklamation ist angehängt worden, welche die Rekruten der Klasse I unter dem Konfessions- und Gelechtschiffen verteilt sein sollen, vorzulegen. Die Admiralität hat die neuen Kriegsschiffe, die in fünf Gelechtschiffen verteilt sein sollen, vorzulegen.

Die Admiralität hat die neuen Kriegsschiffe, die in fünf Gelechtschiffen verteilt sein sollen, vorzulegen. Die Admiralität hat die neuen Kriegsschiffe, die in fünf Gelechtschiffen verteilt sein sollen, vorzulegen.

Meeting Requirements of Modes in Model in Perfect Taste



A party frock for the social use, which does its duty in the most perfect taste. The dress is made of a light material, and is very full at the bottom and extends to the arms. The dress is made of a light material, and is very full at the bottom and extends to the arms.

Costume for the Small Boy and His Charming Sister



After studying the displays of ready-made clothing for little boys and girls one is inclined to think that it is a waste of time and energy for the busy mother to undertake the making of such costumes. The costumes are made of a light material, and is very full at the bottom and extends to the arms.

THE KITCHEN CABINET

It is a good thing to be rich, and a good thing to be strong, but it is a better thing to be beloved by many friends.

GOOD THINGS FOR THE TABLE.

It will always be one of the problems of the housewife to use the left-overs of the table. The left-overs of the table are a good thing to be rich, and a good thing to be strong, but it is a better thing to be beloved by many friends.

Emergency Dessert.—Beat yolks of two eggs light, add a cupful of milk, and a cupful of sugar, and mix well. Spread each piece with preserves of pear or peaches or a section of pineapple. Arrange on a dish and serve with the following sauce: Beat the whites of two eggs stiff, add a half cupful of sugar and the juice of two lemons. Heat two cupfuls of fruit juice and add the egg whites in the whites of the eggs, stir but do not cook.

ORDINARY DISHES.

It is not so much the kind of food one prepares as the way it is prepared and the daintiness of the serving which is important. Oatmeal Stew.—To one cupful of well-cooked oatmeal porridge add one cupful of milk, one teaspoonful of melted butter, one teaspoonful of brown sugar and a little salt. Mix these ingredients well. Stir two teaspoonfuls of baking powder, with one cupful of flour and stir in the mixture, adding flour to make the dough stiff enough to handle. Roll out half an inch thick, cut with a sharp biscuit cutter and bake a delicate brown on a hot buttered griddle.

Honey Cakes.—Beat to a cream a half cupful of strained honey. Stir in two cupfuls of flour, sifted with two teaspoonfuls of baking powder and a half cupful of chopped almonds. Let this mixture stand overnight to become thoroughly cold, but do not freeze. Roll out very thin and cut in fancy shapes, sprinkle with nuts. Danish Jelly.—Cut a bunch of fresh rhubarb into inch pieces and put into a baking dish, sprinkle with a cupful of granulated sugar and a cupful of boiling water. Cook until the sugar is thick. Squash over the fruit. Beat half a lemon and remove from the fire. Then add enough bread-crumbs to absorb the syrup and turn into a mold to harden. Turn out on a chop plate or platter and surround with whipped sweetened cream. A simple dessert, and one well liked by everybody, is a pastry shell baked, then filled with any kind of fruit, covered with whipped cream and served at once before the crust is cooked. The fruit is juicy.

Nut Bread.—Mix together two cupfuls of graham flour, one cupful of white flour, one tablespoonful of brown sugar, one-half cupful of broken nuts, one-half cupful of raisins and one cupful of molasses, mixed and finely cut. When well mixed, add two tablespoonfuls of molasses, one teaspoonful of soda, dissolved in a tablespoonful of hot water, and a cupful and a half of sour milk. Bake 45 minutes in a moderate oven.

Wisdom in Gotham Schools. Here is an example of the wisdom which is imparted to the pupils of New York's public schools by a woman teacher. In explaining how the Kill von Kull was named, she told the class "that a man went out gunning for sea gulls. He killed one on the stream that borders Staten Island and thereafter the stream was known as Kill von Kull." This is not a fanciful tale, but an absolutely truthful record of the kind of "education" imparted in the "fads and fashions" here.—Pittsburgh Dispatch.

SYRUP OF FIGS FOR A CHILD'S BOWELS

It is cruel to force nauseating, harsh physic into a sick child.

Look back at your childhood days. Remember the "dose" mother insisted on—castor oil, calomel, antacids. How you hated them, how you fought against taking them. With our children it's different. Mothers who cling to the old form of physic simply don't realize what they do. The children's revolt is well-founded. Their tender little "insides" are injured by them. If your child's stomach, liver and bowels need cleansing, give only delicious "California Syrup of Figs." Its action is positive, but gentle. Millions of mothers keep this harmless "laxative" handy; they know children love to take it; that it never fails to clean the liver and bowels and sweeten the stomach, and that a teaspoonful given today saves a sick child tomorrow.

Ask at the store for a 50-cent bottle of "California Syrup of Figs," which has full directions for babies, children of all ages and for grown-ups plainly on each bottle. Adv.

The Laugh That Failed.

"Laugh, and the world laughs with you," quoted the humorist with the up-back with the comment: "But this is no laughing matter, I'm sorry to say." Whereupon, the man of humor, with head bowed down, wandered slowly hence into the unexplored hinterland.

MEAT CLOGS KIDNEYS THEN YOUR BACK HURTS

Take a Glass of Salts to Flush Kidneys If Bladder Bothers You—Drink Lots of Water.

No man or woman who eats meat regularly can make a mistake by flushing the kidneys occasionally, says a well-known authority. Meat forms uric acid, which excites the kidneys, they become overworked from the strain, get sluggish and fail to filter the waste and poisons from the blood, then we get sick. Nearly all rheumatism, headaches, liver trouble, nervousness, dizziness, sleeplessness and urinary disorders come from sluggish kidneys.

The moment you feel a dull ache in the kidneys or your back hurts or if the urine is cloudy, offensive, full of sediment, irregular of passage or is tainted by a sensation of scalding, stop eating meat and get about four ounces of Jad Salts from any pharmacy; take a tablespoonful in a glass of water before breakfast and a few days later you will feel a new freedom. This famous salt is made from the acid of grapes and lemon juice, combined with lithia, and has been used for generations to flush and stimulate the kidneys, also to neutralize the acids in urine so it no longer causes irritation, thus ending bladder weakness.

Jad Salts is inexpensive and cannot injure; makes a delightful effervescent little-water drink which everyone should take now and then to keep the kidneys clean and active and the blood pure, thereby avoiding serious kidney complications.—Adv.

In Backward Borneo. According to the Horselers Age, there are only five automobiles in British North Borneo, and 1,000,000 in the United States. Now you understand why there are no gasoline millionaires in North British Borneo.—Richmond Times-Dispatch.

FRECKLES

Now is the Time to Get Rid of These Little Blemishes. There's no longer the slightest need of freckles, as the prescription "Freckles—double strength—is a simple one. Simply get an ounce of Freckles—double strength—and apply a little of it night and morning and you should see that even the worst freckles have begun to disappear, while the lighter ones have faded entirely. It is seldom that more than one ounce is needed to complete the cure. We are sure to win for the double strength Freckles—double strength—as it is so easy to remove freckles—double strength.

Its Transformation. "This," said the messenger sadly as he looked on the broken form which had been knocked out of his hands, "was once an article on cleanliness." "What, what of it?" asked a bystander. "And now it's a piece of current pl.".

CLEANSE THE PORES

Of Your Skin and Make It Fresh and Clear by Using Cuticura. Fresh Free.

When suffering from pimples, blackheads, redness or roughness, smear the skin with Cuticura Ointment. Then wash off with Cuticura Soap and hot water. These super-cream emollients do much for the skin because they prevent pore clogging.

Free sample each by mail with Book. Address postcard, Cuticura, Dept. L, Boston. Sold everywhere.—Adv.